



Absätze bei wörtlicher Rede

Hallo,

ich bin gerade etwas am Verzweifeln. Ich überarbeite mein Manuskript und bin mir nicht sicher, wie ich die Absätze machen soll, wenn wörtliche Rede bzw. ein Dialog kommt. In manchen Fällen wie folgendem dürfte es klar sein:

A kam zu B. Er zog seinen Mantel aus und setzte sich. Aufgeregt rief er: "xxxxxx!"

"yyyyyyy."

"xxxxxxxxxxx."

"yyyyy."

"xxxxxx". Darauf verließ er wütend den Raum.

Aber im Manuskript ist es nicht immer so eindeutig. Manchmal steht ein Satz oder zwei zwischen Rede und Gegenrede. Manchmal ist die Rede mehrere Zeilen lang, sodass es unschön aussieht, sie an den normalen Text direkt anzuschließen. Außerdem frage ich mich, ob man es anders macht, wenn das verbum dicendi direkt mit dem Satz verbunden ist (... und sagte:) Es gibt noch mehr Fälle, wo ich es nicht genau weiß. Ich habe es inzwischen schon zweimal geändert. Zuerst habe ich überall Absätze gemacht. Dann habe ich es eingeschränkt, aber so richtig zufrieden bin ich nicht.

Die Frage ist: Muss man eine Regel erkennen, wann ich wo einen Absatz mache, oder kann ich das so machen, wie es je nach Situation am besten zu lesen ist. Eine allgemeingültige Regel scheint es ja nicht zu geben, da es in jedem Buch anders gehandhabt wird.

LG Corey

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).